



JÄGERLEHRHOF
JAGDSCHLOSS SPRINGE



VERAN STAL TUNGEN 2026



VORWORT

Liebe Jägerinnen und Jäger,

wir freuen uns, Ihnen auch in jagdpolitisch anspruchsvollen Zeiten ein umfangreiches und attraktives Kurs- und Veranstaltungsprogramm unserer zentralen Aus- und Weiterbildungsstätte dem Jägerlehrhof Jagdschloss Springe vorstellen zu dürfen.

Jagdliche Aus- und Fortbildung lebt insbesondere von ihren praktischen Anteilen, die beim Lernen am Computer und dem betrachten von YouTube Videos oft zu kurz kommen und auf diesem Weg nur schwer vermittelt werden können. Deshalb liegt auch in diesem Jahr wieder ein Schwerpunkt bei den Praxisseminaren, wo in kleinen Gruppen mit erfahrenen Referenten das jagdliche Handwerk verbessert wird. Erfahrungsgemäß sind diese Seminare durch ihre Teilnehmerbegrenzung schnell ausgebucht, so dass eine frühzeitige Anmeldung sinnvoll ist, um sich einen Platz zu sichern. Auch wenn die Veranstaltung ausgebucht ist, lohnt es sich in vielen Fällen, sich auf die Warteliste setzen zu lassen.

Wir legen Wert auf eine offene Lernkultur, bei der Fragen willkommen sind und Erfahrungen ausgetauscht werden. Unsere Referentinnen und Referenten bringen fachliche Kompetenz, praktische Erfahrung und große Leidenschaft für eine verantwortungsvolle Jagd mit.

Ein Blick in das ausführliche Veranstaltungsprogramm und ein Besuch in Springe sind in jedem Fall lohnenswert. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und Entdecken.

Mit freundlichen Grüßen und Waidmannsheil

Helmut Dammann-Tamke

Präsident der Landesjägerschaft Niedersachsen e.V.

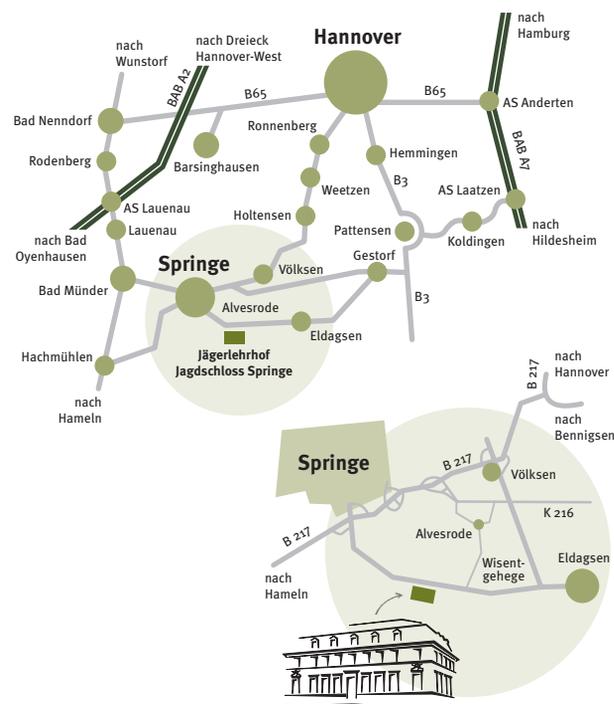


Foto: Matthias Haack

JÄGERLEHRHOF JAGDSCHLOSS SPRINGE

Die zentrale Aus- und Weiterbildungsstätte der Landesjägerschaft Niedersachsen e.V.

Der Jägerlehrhof befindet sich seit 1967 als erste Einrichtung seiner Art im Jagdschloss Springe. Zur Aus- und Fortbildung von Jägern und Naturinteressierten bietet der Jägerlehrhof, 25 km südwestlich von Hannover gelegen, Seminare und Lehrgänge verschiedenster Art und unterschiedlichster Dauer an.



JÄGERLEHRHOF
JAGDSCHLOSS SPRINGE





Foto: J.N.



Foto: C. Lohausen

INHALT & PROGRAMM 2026

JAGDSCHHEIN

Inhaltsverzeichnis/Kursübersicht

Jagdschein	5
Falknerei	6
Jagdaufseher	7
Jagdhornblasen	9
Jagdliches Schießen	13
Jagdhundewesen	18
Wildbrethygiene/Wildverwertung	26
Jagdbetrieb	30
Sonstige Seminare/Veranstaltungen	46

Veranstaltungsprogramm 2026

Bei allen mehrtägigen Veranstaltungen sind Unterkunft im Doppelzimmer und Vollverpflegung Bestandteil der Lehrgangsgebühr (Ausnahme: Jagdscheinkompaktkurse, Jagdaufseherlehrgang und die Vorbereitungskurse auf die Falknerprüfung).

Kompaktkurse Jägerprüfung

(als Bildungsurlaub anerkannt)

1. Kompaktkurs	Dauer: 24 Tage
Termin: 07.01. bis 30.01.2026	Kursgebühr: 2.700 Euro
2. Blockkurs	Dauer: 23 Tage
1. Block 20.03. bis 02.04.2026	Kursgebühr: 2.700 Euro
2. Block 05.05. bis 13.05.2026	
3. Ferienkompaktkurs	Dauer: 21 Tage
Termin: 02.07. bis 22.07.2026	Kursgebühr: 2.700 Euro
4. Ferienkompaktkurs	Dauer: 21 Tage
Termin: 23.07. bis 12.08.2026	Kursgebühr: 2.700 Euro
5. Kompaktkurs	Dauer: 21 Tage
Termin: 10.09. bis 30.09.2026	Kursgebühr: 2.700 Euro
6. Kompaktkurs	Dauer: 21 Tage
Termin: 05.11. bis 25.11.2026	Kursgebühr: 2.700 Euro

Sondernachlass von **200 Euro** für Schüler, Auszubildende und Studenten auf alle Jagdscheinkompaktkurse.

Kompetente Ausbilder bereiten die Teilnehmer auf die Jägerprüfung vor. In der Kostenpauschale sind folgende Leistungen enthalten: Lehrgangsmaterial, alle Schießkosten wie z. B. Standgebühren, Patronen, Leihwaffen, die notwendigen Haftpflicht- und Unfallversicherungen.

Unterbringung und Verpflegung direkt im Jagdschloss sind gegen Aufpreis möglich. Die Prüfungsgebühr von 350 Euro ist extra zu entrichten.



Foto: LfN

FALKNEREI

Vorbereitung auf die Falknerprüfung

- 1. Termin:** 1. Block 23.04. bis 26.04.2026
2. Block 29.05. bis 02.06.2026
- 2. Termin:** 05.10. bis 13.10.2026
- Kursgebühr:** 750 Euro

Dieses Seminar wird neben dem klassischen Kompaktlehrgang auch als Blockkurs an zwei Wochenenden in Kooperation mit dem Deutschen Falkenorden – Landesverband Niedersachsen – veranstaltet. Die Teilnehmer sollten schon über theoretische und praktische Vorkenntnisse verfügen. Ihre Anmeldung zur Prüfung, die jeweils an den letzten beiden Tagen des Kurses stattfindet, ist auf dem vorgeschriebenen Formular an die **Landesjägerschaft Niedersachsen, Schopenhauerstr. 21, 30625 Hannover** zu richten. Das Formular kann dort ebenfalls angefordert werden und muss danach umgehend ausgefüllt bei der Landesjägerschaft Niedersachsen eingereicht werden.

Unterbringung und Verpflegung direkt im Jagdschloss sind gegen Aufpreis möglich. Die Prüfungsgebühr von 250 Euro ist extra zu entrichten.



Foto: LfN



Foto: LfN

JAGDAUFSEHER

Sowohl der Jagdaufseherlehrgang als auch die ein- und zweitägigen Seminare zur Weiterbildung von geprüften Jagdaufsehern sind vom Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz als Schulungs- bzw. Fortbildungslehrgänge nach § 30 Abs. 2 des Niedersächsischen Jagdgesetz anerkannt. Die Teilnehmer erhalten nach erfolgreichem Abschluss eine entsprechende Bescheinigung und können sich damit bei der zuständigen Jagdbehörde erstmalig als Jagdaufseher bestätigen lassen bzw. eine bereits vorhandene Bestätigung kann hiermit um fünf Jahre verlängert werden. Voraussetzung für die Teilnahme an den Jagdaufseherschulungs- und Fortbildungslehrgängen ist ein gültiger Jagdschein und die Volljährigkeit. Eine Kopie des Jagdscheins ist vorab einzureichen. Darüber hinaus können auch Interessierte ohne diese Voraussetzungen an den Lehrgängen teilnehmen, wenn Sie keine Bescheinigung nach § 30 NJagdG benötigen.

Jagdaufseherlehrgang

(als Bildungsurlaub anerkannt)

Termin: 18.10. bis 28.10.2026

Kursgebühr: 715 Euro

Dieser Lehrgang dient nach § 30 Abs. 2 des Niedersächsischen Jagdgesetz als Nachweis der fachlichen Qualifikation, um sich bei der Jagdbehörde als Jagdaufseher bestätigen zu lassen. Der Jagdaufseherlehrgang endet mit einer mündlichen und schriftlichen Prüfung. Nur mit bestandener Prüfung erfolgt eine Bestätigung als Jagdaufseher durch die Jagdbehörde.

Unterbringung und Verpflegung direkt im Jagdschloss sind gegen Aufpreis möglich.

Der Jagdaufseherlehrgang am Jägerlehrhof Jagdschloss Springe ist nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz als Bildungsurlaub anerkannt.



Foto: LjN

JAGDAUFSEHER

Seminar zur Weiterbildung von bestätigten Jagdaufsehern

1. Termin: 14.02. bis 15.02.2026

2. Termin: 07.03. bis 08.03.2026

Kursgebühr: 170 Euro

In diesem Seminar werden die Teilnehmer über aktuelle Änderungen und Grundsatzurteile im Jagd-, Waffen- und Naturschutzrecht sowie der Unfallverhütungsvorschrift „Jagd“ informiert. Dieses Seminar ist nach § 30 Abs. 2 des Niedersächsischen Jagdgesetz als Fortbildungslehrgang für Jagdaufseher anerkannt. Die Kursgebühr beinhaltet Unterkunft und Vollverpflegung.

Seminar zur Weiterbildung von bestätigten Jagdaufsehern (eintägig)

Termin: 24.04.2026

Kursgebühr: 95 Euro

In diesem Seminar, dass die Mindestanforderungen nach § 30 Abs. 2 des Niedersächsischen Jagdgesetz als Fortbildungslehrgang für bestätigte Jagdaufseher erfüllt, werden die Teilnehmer in den Fachgebieten des allgemeine Rechts der Gefahrenabwehr, des Strafrechts und des Strafprozessrechts, des Jagdbetriebs, des Jagdrechts und des Naturschutzrechts auf den neusten Stand gebracht. In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.



Foto: LjN

JAGDHORNBLASEN

Bei allen Jagdhornbläserseminaren steht das praktische Jagdhornblasen im Vordergrund. Deshalb sollten die Teilnehmer eigene Instrumente mitbringen.

Schnupperkurs Jagdhornblasen

Anfängerkurs für B-Horn

Termin: 22.02.2026

Kursgebühr: 85 Euro

Dieser eintägige Anfängerkurs rund ums Jagdhornblasen ist für interessierte Jagdhornbläser geeignet, die noch am Anfang ihrer bläserischen Aktivitäten stehen. Es sollen sich auch diejenigen angesprochen fühlen, die immer schon mal das Blasen auf einem Fürst-Pless-Jagdhorn ausprobieren wollten. Hauptaugenmerk ist dabei von Beginn an die richtige Technik beim Blasen anzuwenden um anschließend die ersten Grundtöne zu erlernen.

In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

Leitung: **Sigrid Tönnies**, Landesobfrau für das Jagdhornblasen, **Günther Lunemann**, Kreisbläserobmann und Wertungsrichter sowie **Klaus Vagt**, Kreisbläserobmann und Wertungsrichter



Foto: Michael Wessels



JAGDHORNBLASEN

Corpsleiterseminar

Termin: 01.03.2026

Kursgebühr: 60 Euro

Dieses Seminar bietet allen Leitern von Jagdhornbläsergruppen und interessierten Jagdhornbläsern die optimale Möglichkeit zur Vorbereitung auf den Landeswettbewerb im Jagdhornblasen. Den Teilnehmern wird dabei u. a. vermittelt, worauf Wertungsrichter achten und wie sich Jagdhornbläsergruppen aus Richtersicht effizient vorbereiten sollten. Die Belange von Nachwuchs-Corpsleitern werden besonders berücksichtigt. In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

Leitung: **Jürgen Keller**, Bundesbläserobmann
des Deutschen Jagdverbandes

Notenkunde für Jagdhornbläser in Theorie und Praxis

Termin: 08.03.2026

Kursgebühr: 65 Euro

Notenkenntnisse sind für das Erlernen des Jagdhornblasens zwar nicht zwingend notwendig, dennoch erleichtern sie das Jagdhornblasen enorm. Insbesondere beim Einstudieren von komplexeren Stücken sind Noten eine große Hilfe. Dieses Seminar vermittelt die Grundkenntnisse der Notenkunde und gibt Anleitungen für das notengerechte Jagdhornblasen. Die gelernte Theorie wird anhand von Übungen sofort in die Praxis umgesetzt. Das praktische Jagdhornblasen kommt also nicht zu kurz. Das Seminar richtet sich sowohl an Einsteiger ins Jagdhornblasen als auch an fortgeschrittene Jagdhornbläser, die ihre Notenkenntnisse vertiefen möchten. In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

Referent: **Wolfgang Baumgärtner**, Bezirksbläserobmann



JAGDHORNBLASEN

Faszination Jagdhornblasen I

Grundkurs für B-Horn

Termin: 18.04. bis 19.04.2026

Kursgebühr: 190 Euro

Dieser Grundkurs richtet sich an Jagdhornbläser, die bereits erste Erfahrungen mit dem Jagdhorn sammeln konnten. Voraussetzung zur Teilnahme ist, dass bereits die Grundtöne und einfache Jagdleit- und Jagdsignale beherrscht werden. Ziel ist das Erlernen und Üben weiterer Jagdsignale und erste einfache Jagdmärsche mit dem Fürst-Pless Jagdhorn und der Aneignung und Vertiefung von Notenkenntnissen. Die Teilnehmer werden in Gruppen eingeteilt und unterrichtet. Die Kursgebühr beinhaltet Unterkunft und Vollverpflegung.

Leitung: **Sigrid Tönnies**, Landesobfrau für das Jagdhornblasen
und **Günther Lunemann**, Kreisbläserobmann und
Wertungsrichter

Faszination Jagdhornblasen II

Aufbaukurs für B-Horn

Termin: 29.08. bis 30.08.2026

Kursgebühr: 190 Euro

Dieser Mittelstufenkurs richtet sich in Theorie und Praxis an „fortgeschrittene Anfänger“, die bereits einige Jagdsignale und Vortragsstücke beherrschen. Auf die Verbesserung der bereits erlernten Fähigkeiten wie z. B. die Weiterentwicklung der Luftführung und des Ansatzes, liegt dabei das Hauptaugenmerk. Aber auch das Erlernen von anspruchsvolleren Signalen und Vortragsstücken und das Erkennen von bestimmten Schwierigkeiten zwischen Theorie und Praxis ist ein weiterer Schwerpunkt dieses Kurses. Auch speziellere Fragen zu unterschiedlichen bläserischen Themen werden nicht zu kurz kommen. Deshalb dürfen sich auch fort-



Foto: Sigrüd Tommes

JAGDHORNBLASEN

geschrittene Bläser auf den Jagdhörnern in B von diesem Kurs angesprochen fühlen, die neugierig genug sind, Neues oder Anderes über Altbekanntes zu hören. Daher können sich alle Jagdhornbläser darauf freuen, sich mit Gleichgesinnten weiter zu qualifizieren. Die Kursgebühr beinhaltet Unterkunft und Vollverpflegung.

Leitung: **Michael Mull**, Musikpädagoge

Seminar für Es-Horn

Termin: **05.09. bis 06.09.2026**

Kursgebühr: **190 Euro**

Michael Mull wird in diesem Weiterbildungsseminar für fortgeschrittene Jagdhornbläser über alle Facetten des Es-Hornblasens referieren. Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt in der Praxis. Neben Übungen in der Gruppe ist auch Einzelunterricht geplant. Die Kursgebühr beinhaltet Unterkunft und Vollverpflegung.

Leitung: **Michael Mull**, Musikpädagoge



Foto: Michael Wessels



Foto: Kapuhs/DV

JAGDLICHES SCHIESSEN

Intensivtraining Flintenschießen I

1. Termin: **20.04. bis 21.04.2026**

2. Termin: **27.04. bis 28.04.2026**

Kursgebühr: **290 Euro**

Den Teilnehmern dieses zweitägigen Intensivlehrgangs werden durch den bekannten Schießausbilder Berthold Begemann die Grundlagen des Flintenschießens vermittelt.

Nachdem Schaftmaße und Schussbilder geprüft wurden, erklärt der Profi wie die Ergebnisse beim Trap- und Skeetschießen verbessert werden können. Die Kursgebühr beinhaltet Unterkunft und Vollverpflegung.

Leitung: **Berthold Begemann**, Schießausbilder

Intensivtraining Flintenschießen II

1. Termin: **07.09.2026**

2. Termin: **08.09.2026**

Kursgebühr: **160 Euro**

In diesem Tagesseminar bekommen alle Teilnehmer des „Intensivtraining: Flintenschießen I Seminars“ und fortgeschrittene Flintenschützen die Möglichkeit ihre Schießfertigkeit unter fachkundiger Anleitung von Schießausbilder Berthold Begemann weiter zu vertiefen. Besonderer Schwerpunkt wird dabei das Jagdparcoursschießen sein. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Kurs wird auf dem Schießstand Oberg in Banteln durchgeführt. In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

Leitung: **Berthold Begemann**, Schießausbilder



Foto: LjN



Foto: LjN

JAGDLICHES SCHIESSEN

Intensivtraining Flintenschießen III: Skeet

Termin: 16.04.2026

Kursgebühr: 160 Euro

Dieses Tagesseminar richtet sich an alle Interessierten, die ihre Leistungen im Skeetschießen verbessern wollen. Nach kurzer theoretischer Einweisung und ein paar Vorübungen an der Anschusswand wird Schießausbilder Berthold Begemann erläutern wie der Anschlag und die Trefferergebnisse beim Skeetschießen optimiert werden können. Der Kurs wird auf dem Schießstand Oberg in Banteln durchgeführt. In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

Referent: **Berthold Begemann**, Schießausbilder

Waffenhandhabung zur Vorbereitung auf die Jägerprüfung

Termin: 13.03.2026

Kursgebühr: 70 Euro

Die sichere Handhabung von Schusswaffen ist Voraussetzung zum Bestehen der Jägerprüfung. Dieses Abendseminar (18:00 bis 21:30 Uhr) beschäftigt sich mit dem sicheren Umgang von Schusswaffen und Munition. Die gängigsten Waffen und Munitionsarten werden erklärt und praktisch vorgeführt. Jeder Teilnehmer hat die Gelegenheit mit prüfungsrelevanten Waffen wie Repetierbüchse, Drilling, Flinte, Revolver und Pistole zu üben. In der Seminargebühr sind ein Abendlunchpaket und Getränke enthalten.

Referent: **Finn Loske**, Revierjäger Jägerlehrhof Jagdschloss Springe

Aufsichtspersonen beim Jagdlichen Schießen

Termin: 13.04. bis 15.04.2026

Kursgebühr: 220 Euro

Der Lehrgang dient der Vervollständigung der Sachkunde für verantwortliche Aufsichtspersonen auf einer Schießstätte. Diskussionen über Waffensysteme und jagdballistische sowie versicherungsrechtliche Fragen runden den Lehrgang ab. Er endet mit einer schriftlichen Prüfung. Die Kursgebühr beinhaltet Unterkunft und Vollverpflegung.

Leitung: **Berthold Begemann**, Schießausbilder und
Dirk Schulte-Frohlinde, Präsident Bundesverband
Schießstätten (BVS e. V.)



Foto: LjN



Foto: LjN



Foto: LjN

JAGDLICHES SCHIESSEN

Flintentraining für Krähen- und Gänsejäger

Termin: 05.07.2026

Kursgebühr: 165 Euro

Auf dem Gebiet der Krähen- und Gänsejagd hat sich in den letzten Jahren viel verändert. Durch zeitgemäße Lockjagdmethoden haben sich die Strecken vervielfacht und immer mehr Jäger entdecken die Freude an der Jagd mit der Flinte. Dieses halbtägige Praxisseminar trägt den Besonderheiten der modernen Krähen- und Gänsejagd Rechnung. Beim Schießen auf dem Jagdparcours werden verschiedene Situationen der Lockjagd praxisingerecht geübt. Neben dem Schießen aus dem Krähenschirm steht als besonderer Höhepunkt auch das Schießen aus der Gänseliege auf dem Programm. Bei diesem Seminar können alle Flintentypen, insbesondere auch Selbstladeflinten und Repetierflinten mitgebracht werden. Der Kurs wird auf dem Schießstand Oberg in Banteln durchgeführt. In der Kursgebühr ist ein Lunchpaket enthalten.

Referenten: Berthold Begemann, Schießausbilder

Umgang mit der Kurzwaffe I

Grundkurs

1. Termin: 17.10.2026

2. Termin: 24.10.2026

Kursgebühr: 120 Euro

In diesem Halbtagsseminar wird den Teilnehmern in Kleingruppen die Verwendung von Revolver und Pistole zum Fangschuss und zur Eigensicherung im Jagdbetrieb auf dem Schießstand in Theorie und Praxis nähergebracht. Für die praktische Ausbildung

auf dem Schießstand sind eigene Waffen mitzubringen. Der Kurs wird auf dem Schießstand Oberg in Banteln durchgeführt. In der Kursgebühr ist ein Lunchpaket enthalten.

Referenten: Hans-Peter Behrens, Schießausbilder und Finn Loske, Revierjäger Jägerlehrhof Jagdschloss Springe

Umgang mit der Kurzwaffe II

Aufbaukurs

1. Termin: 18.10.2026

2. Termin: 25.10.2026

Kursgebühr: 120 Euro

Das Halbtags-Aufbauseminar beinhaltet ein intensives Schießtraining auch aus unkonventionellen Positionen, wie sie bei der Nachsuche auf wehrhaftes Wild vorkommen können. Dieses Seminar richtet sich in erster Linie an Teilnehmer, die bereits am Grundseminar teilgenommen haben. Der Kurs wird auf dem Schießstand Oberg in Banteln durchgeführt. In der Kursgebühr ist ein Lunchpaket enthalten.

Referenten: Hans-Peter Behrens, Schießausbilder und Finn Loske, Revierjäger Jägerlehrhof Jagdschloss Springe



Foto: Kapsch/DIV



JAGDHUNDEWESEN

Junghundeseminar

Termin: 10.02. bis 11.02.2026

Kursgebühr: 250 Euro

Dieses Theorie- und Praxisseminar steht unter dem Motto „Der Weg vom Junghund zum brauchbaren Jagdhund“. Hierbei wird Hund und Hundeführer eine umfassende Einführung in alle späteren Arbeitsbereiche des jungen Hundes vor und nach dem Schuss gegeben. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Führigkeit und der Bindung zwischen Jagdhund und Hundeführer. Im Praxisteil werden u. a. Leinführigkeit und Grundlagen des Apportierens vorgeführt und trainiert. Dieses Seminar ist für Hundeführer mit jungen Hunden aller Jagdhunderassen geeignet. Auch Erstlingsführer sind herzlich willkommen. Die Kursgebühr beinhaltet Unterkunft und Vollverpflegung.

Referentin: Dipl. Ing. Kathleen Hohendahl, Hundeausbilderin

Baujagdseminar

Termin: 28.03.2026

Kursgebühr: 60 Euro

In diesem Theorie- und Praxisseminar werden die erfahrenen Bodenjäger Marcus Steiner und Malte Ullrich über ihre Erfahrungen und Erkenntnisse rund um die Baujagd berichten. Schwerpunktthema wird neben allen Facetten der Baujagd, von der richtigen Ausrüstung bis hin zur Auswahl brauchbarer Jagdhunde, auch speziell der Einsatz von Kunstbauten in unseren Revieren sein. Zielgruppe für dieses Seminar sind deshalb neben Hundeführern insbesondere Revierpächter und Jagdaufseher, die auf der Suche nach effektiven Wegen bei der Fuchsbejagung sind. In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

Referenten: Marcus Steiner, Wildmeister und Malte Ullrich



Verweisen und Verbellen bei der Schweißarbeit

Termin: 28.04.2026

Kursgebühr: 95 Euro

Das Totverbellen und Totverweisen von Wild ist ein Dressurfach, das jeder Hund erlernen kann. In diesem Praxisseminar wird mit allen teilnehmenden Hunden gearbeitet und gezeigt wie man seinen Jagdkameraden zum Verweisen oder Verbellen bringt. Vom Bringselverweiser bis hin zu anderen Formen des Verweizens wird alles am Beispiel erklärt. Dieses Seminar dient sowohl zur Vorbereitung auf Prüfungen als auch für den jagdpraktischen Einsatz. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen mit jeweils einem Hund begrenzt. Interessierte ohne Hund sind darüber hinaus herzlich willkommen. In der Kursgebühr sind ein Mittagessen und Seminarunterlagen enthalten.

Referentin: Dipl. Ing. Kathleen Hohendahl, Hundeausbilderin





Foto: LjN



Foto: LjN

JAGDHUNDEWESEN

Einweisen von Jagdhunden

Termin: 29.04.2026

Kursgebühr: 95 Euro

Das Einweisen ist bei Retrievern längst fester Bestandteil des Prüfungswesens und der Jagdpraxis. Aber auch viele Vorsteh- und Stöberhundeführer sind begeistert von der Lenkung des Hundes durch Sicht- und Hörzeichen beim Verlorenbringen. Hunde auf Entfernung an einen bestimmten Punkt zu dirigieren, sie dort apportieren, eine Schleppe aufnehmen oder frei suchen zu lassen, kann auch für Vollgebrauchshunde von großer jagdpraktischer Bedeutung sein. Dieses Seminar zeigt am Beispiel wie Sie ihren Hund zum sicheren Einweisen bringen und die Bindung „Hund – Hundeführer“ stärken können. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen mit jeweils einem Hund begrenzt. Interessierte ohne Hund sind darüber hinaus herzlich willkommen. Die am Seminar teilnehmenden Hunde müssen sicher apportieren. In der Kursgebühr sind ein Mittagessen und Seminarunterlagen enthalten.

Referentin: Dipl. Ing. Kathleen Hohendahl, Hundeausbilderin

Einarbeitung von Jagdhunden für die Krähen- und Gänselockjagd

Termin: 30.04.2026

Kursgebühr: 95 Euro

Immer wieder fallen Hunde bei den so populär gewordenen Krähen-, Tauben- oder Gänselockjagden durch Stand- und Schussruhe unangenehm auf und der Jagderfolg wird merklich geschmälert. Auch bei Gesellschaftsjagden oder dem Entenstrich ist ein unruhiger Hund ein Störfaktor. Viele passionierte Jagdhunde bleiben deshalb häufig zu Hause oder im Auto. Dieses Seminar schafft Abhilfe und sorgt mittelfristig für mehr Standruhe bei Hund und Hundeführer.

Weitere Seminarschwerpunkte sind das Apportieren der bei vielen Hunden so ungeliebten Krähen sowie von schweren Wildgänsen. Außerdem wird auch das Einarbeiten des Hundes mit speziellen Hundeschirmen (Dog blinds) und Gänseliegen vorgestellt und eingeübt. Da bei den oben genannten Jagdarten zahlreiche Schüsse fallen und die empfindlichen Hundehohren vor dem Schussknall geschützt werden sollten, ist auch das Thema Hundehörschutz wichtiger Bestandteil dieses Praxisseminars. Die teilnehmenden Hunde müssen sicher Apportieren. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen mit jeweils einem Hund begrenzt. Interessierte ohne Hund sind darüber hinaus herzlich willkommen. In der Kursgebühr sind ein Mittagessen und Seminarunterlagen enthalten.

Referenten: Dipl. Ing. Kathleen Hohendahl, Hundeausbilderin und Sven Lübbers, Leiter des Jägerlehrhofes Jagdschloss Springe

Schweißarbeit

Grundkurs

1. Termin: 14.03. bis 15.03.2026

2. Termin: 13.06. bis 14.06.2026

Kursgebühr: 250 Euro

In diesem Grundlehrgang wird dem Teilnehmer mit seinem Jagdhund das notwendige Rüstzeug für die Arbeit auf der Schweißfährte beigebracht. Neben der Theorie steht auch das Arbeiten mit den Hunden bis zur Über-Nacht-Fährte auf dem Programm. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Personen mit jeweils einem Hund begrenzt. Interessierte ohne Hund sind darüber hinaus herzlich willkommen. Die Kursgebühr beinhaltet Unterkunft und Vollverpflegung.

Referent: Dr. Jens Hepper, bestätigter Schweißhundeführer



Foto: LjN

JAGDHUNDEWESEN

Schweißarbeit II

Aufbaukurs

Termin: 15.08. bis 16.08.2026

Kursgebühr: 250 Euro

Dieses zweitägige Fortgeschrittenenseminar baut auf dem Grundkurs für die Schweißarbeit auf. Schwerpunkte dabei sind das Verweisen in Theorie und Praxis sowie die Arbeit auf anspruchsvollen Fährten. Eine 20 oder 40 Stundenfährte ohne sichtbare Markierungen steht dabei im Mittelpunkt. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Personen mit jeweils einem Hund begrenzt. Interessierte ohne Hund sind darüber hinaus herzlich willkommen. Die Kursgebühr beinhaltet Unterkunft und Vollverpflegung.

*Referent: **Dr. Jens Hepper**, bestätigter Schweißhundeführer*



Foto: LjN



Foto: LjN

Wasserarbeit

Termin: 01.09. bis 02.09.2026

Kursgebühr: 250 Euro

Die Arbeit am beziehungsweise im Wasser ist eine der größten Herausforderungen bei verschiedenen Hundeproofungen und im späteren Jagdalltag. Bei diesem zweitägigen Seminar werden alle Fragen rund um die Themen Ausbildung, Einarbeitung, Verbesserung und Korrektur der Arbeit des Jagdhundes am Wasser theoretisch und praktisch erörtert. Dieses Seminar dient zielgerichtet als Vorbereitung auf Prüfungen am Wasser. Verschiedene Prüfungsinhalte werden Schritt für Schritt im Revier mit den Hunden erarbeitet. Es wird sehr individuell mit jedem Hund einzeln gearbeitet. Für den Praxisteil stehen verschiedene Gewässertypen zur Verfügung. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen mit jeweils einem Hund begrenzt. Die am Seminar teilnehmenden Hunde müssen sicher apportieren.

Die Kursgebühr beinhaltet Unterkunft und Vollverpflegung.

*Referenten: **Dipl. Ing. Kathleen Hohendahl**, Hundeausbilderin*

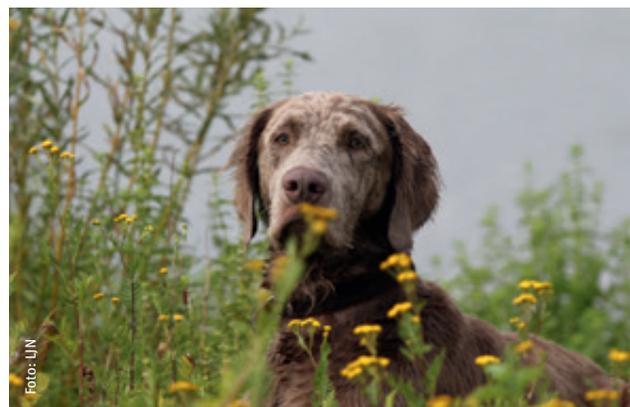


Foto: LjN

VERANSTALTUNGSKALENDER 2026

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1	Do Neujahr	So 2. Zerwirken	So Corpsleiter	Mi 2. Kompaktkurs 1. Block	Fr Tag d. Arbeit	Mo Falkner Prüfung
2	Fr	Mo 1. Falle	Mo	Do	Sa	Di
3	Sa	Di	Di	Fr Karfreitag	So	Mi
4	So	Mi	Mi	Sa	Mo	Do
5	Mo	Do	Do	So Ostern	Di	Fr
6	Di	Fr Wertungsrichter Schulung	Fr Jägerinnenforum	Mo Ostern	Mi	Sa Jägerinnenf. Lockjagd
7	Mi	Sa	Sa Taubenjagd 2. Weiterbildung JA	Di	Do	So Wasserwild
8	Do	So	So Notenkunde	Mi	Fr	Mo
9	Fr	Mo	Mo Wildkochkurs	Do Gesellschaft für Wildtierforschung	Sa 2. Kompaktkurs 2. Block	Di
10	Sa 1. Kompaktkurs	Di Junghunde	Di	Fr	So	Mi
11	So	Mi	Mi	Sa Wolf	Mo	Do
12	Mo	Do	Do	So Schwarzwild	Di	Fr 1. Grillen
13	Di BBS Fortb.	Fr	Fr Handhabung	Mo	Mi	Sa 2. Grillen
14	Mi BBS Fortb.	Sa 1. Weiterbildung JA	Sa Nachtsicht	Di Aufsichtspersonen	Do Chr. Himmel-fahrt	So 2. Schweiß I Krähenjagd
15	Do	So	So 1. Schweiß I 2. Anschluss	Mi	Fr	Mo
16	Fr	Mo	Mo	Do Skeet-Seminar	Sa	Di Revierjagdmeister Vorbereitungslerngang
17	Sa	Di	Di	Fr	So	Mi
18	So	Mi	Mi	Sa Messer B-Horn I	Mo	Do
19	Mo	Do	Do	So Damwild	Di	Fr
20	Di	Fr	Fr 2. KK 1. Klettersitz 2. Klettersitz	Mo 1. Flinte I	Mi	Sa Wildschaden
21	Mi 1. Kompaktkurs	Sa Drohnen	Sa	Di	Do	So
22	Do	So Schnupperkurs B-Horn	So	Mi	Fr	Mo
23	Fr	Mo	Mo	Do 1. Falkner Block 1	Sa	Di Revierjagdmeister Vorbereitungslerngang
24	Sa	Di 2. Falle	Di 2. Kompaktkurs 1. Block	Fr 3. Wb JA Jagdrecht	So Pfingsten	Mi
25	So	Mi	Mi	Sa 1. Falkner Block 1 Wildschadenverhütung	Mo Pfingstmontag	Do
26	Mo	Do	Do	So	Di 3. Falle	Fr
27	Di	Fr 1. Anschluss	Fr	Mo 2. Flinte I	Mi	Sa
28	Mi	Sa	Sa Baujagd	Di Verweisen	Do	So Landesbläserwettbewerb
29	Do		So	Mi Einweisen	Fr 1. Falkner Block 2	Mo
30	Fr		Mo 2. Kompaktkurs 1. Block	Do Krähenjagd mit Hund	Sa Jagdleiter	Di
31	Sa 1. Zerwirken		Di		So 2. Falkner Block 2 Social Media	

■ Mehrtägige Seminare ■ Eintägige Seminare ■ Sonstige Veranstaltungen

	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Mi		Sa	Di Wasserarbeit	Do	So	Di 1
Do		So	Mi	Fr	Mo 2. Wildbret-hygiene	Mi 2
Fr	3. Kompaktkurs	Mo	Do	Sa Tag d.dt. Einheit	Di	Do 3
Sa		Di	Fr	So	Mi	Fr 4
So	Flint.training	Mi	Sa	Mo	Do 6. Kompaktk.	Sa 5
Mo		Do 4. Kompaktkurs	So Es-Horn	Di	Fr Jägerinnenf.	So 6
Di		Fr	Mo 1. Flinte II	Mi 2. Falkner	Sa	Mo 7
Mi		Sa	Di 2. Flinte II	Do	So	Di 8
Do		So	Mi	Fr 1. Wildbret	Mo	Mi 9
Fr		Mo	Do	Sa 2. Falkner	Di	Do 10
Sa		Di	Fr	So	Mi	Fr 11
So		Mi	Sa	Mo	Do	Sa 12
Mo		Do	So	Di	Fr	So 13
Di	3. Kompaktkurs	Fr	Mo 5. Kompaktkurs	Mi	Sa	Mo 14
Mi		Sa	Di	Do	So	Di 15
Do		So	Mi	Fr	Mo	Mi 16
Fr		Mo	Do	Sa	Di	Do 17
Sa		Di	Fr	So	Mi	Fr 18
So		Mi	Sa	Mo	Do	Sa 19
Mo		Do	So	Di	Fr	So 20
Di		Fr	Mo	Mi	Sa	Mo 21
Mi		Sa	Di	Do	So	Di 22
Do		Mo	Do	Fr	Mo	Mi 23
Fr		Di	Fr	Sa	Di	Do Heiligabend
Sa		Mi	So	Mo	Fr	So 1. Weih-nachtstag
So		Do	Mi	Di	Do	So 2. Weih-nachtstag
Mo	4. Kompaktkurs	Fr	Do	Fr	So	Di 27
Di		Sa	Mo	Mi	Sa	Mo 28
Mi		So	Di	Do	So	Di 29
Do		Mo	Fr	So	Mo Kochseminar	Mi 30
Fr		Di	Do	Sa	Do	So Silvester

■ Feiertage ■ Schulferien Niedersachsen



Foto: Sebastian Kapuhs



Foto: LjN

WILDBRETHYGIENE/WILDVERWERTUNG

Zerwirken von Schalenwild

1. Termin: 31.01.2026

2. Termin: 01.02.2026

Kursgebühr: 90 Euro

Der Profi zeigt wie ein Reh oder Wildschwein abgehäutet und professionell zerlegt wird. In diesem Praxisseminar dürfen die Teilnehmer nach eingehender Demonstration auch selbst Hand anlegen und unter fachkundiger Anleitung zerwirken. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

*Referenten: **Marcel Koch**, Koch und Wildhändler, Jagdschloss Springe und **Finn Loske**, Revierjäger Jägerlehrhof Jagdschloss Springe*

Wildkochkurs

Termin: 09.03. bis 10.03.2026

Kursgebühr: 220 Euro

Unter fachkundiger Anleitung wird in diesem Lehrgang auf die Wildbretgewinnung unter Berücksichtigung aktueller fleischhygienerechtlicher Vorschriften eingegangen. Im praktischen Teil des Lehrgangs wird das korrekte „aus der Decke schlagen“, Zerwirken und Ausbeinen erläutert und vorgeführt. Am zweiten Tag erhalten die Teilnehmer von erfahrenen Küchen-Profis jede Menge Tipps und Tricks rund um die Zubereitung von Wildgerichten. Der Schwerpunkt liegt in der Zubereitung von Schalenwild. Als kulinarischen Höhepunkt haben alle Teilnehmer die Gelegenheit das selbst zubereitete mehrgängige Menü zu genießen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Kursgebühr beinhaltet Unterkunft und Vollverpflegung.

*Leitung: **Silvia Krause**, Küchenchefin Jägerlehrhof Jagdschloss Springe und **Phillip Wilke**, Koch Jägerlehrhof Jagdschloss Springe*

Grillen von Wild

1. Termin: 12.06.2026

Kursgebühr: 100 Euro

2. Termin: 13.06.2026

Heimische Wildspezialitäten am Grill zubereitet bieten einen geschmacklichen Genuss der besonderen Art. Immer mehr Jäger und Wildbretfans entdecken den einmaligen Geschmack von gegrilltem Wildfleisch. Phillip Wilke stellt in diesem Praxisseminar die unterschiedlichen Grillmethoden und -techniken vor und zeigt, worauf es bei der richtigen Zubereitung der verschiedenen Wildarten ankommt. Die Teilnehmer gestalten unter fachkundiger Anleitung ein mehrgängiges Grillmenü mit Wildbret. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

*Leitung: **Phillip Wilke**, Koch Jägerlehrhof Jagdschloss Springe*

Abbalgen von Raubwild

Termin: 19.09.2026

Kursgebühr: 65 Euro

Dieses Praxisseminar klärt in einer theoretischen Einführung alle Fragen zur Verwertung von erlegtem Raubwild und demonstriert das korrekte Abbalgen von Fuchs, Marder und Waschbär. Anschließend können die Teilnehmer unter fachkundiger Anleitung Wild selbst abbalgen. Die notwendige Schutzausrüstung wird gestellt. Eigenes Raubwild kann mitgebracht werden. In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

*Referent: **Finn Loske**, Revierjäger Jägerlehrhof Jagdschloss Springe*



Foto: LjN



Foto: LjN

WILDBRETHYGIENE/WILDVERWERTUNG

Trophäenpräparation von Schalenwild

Termin: 20.09.2026

Kursgebühr: 65 Euro

Dieses Seminar beschäftigt sich mit der Behandlung und Bearbeitung von Schalenwildtrophäen. Angefangen beim Abkochen, über das Lösen des Wildbrets vom Knochen und das Bleichen bis hin zum korrekten Aufsetzen werden alle Facetten der Trophäenbehandlung demonstriert. Themenschwerpunkte im Praxisteil sind die Präparation von Rehwildgehörnen, Hirschgeweihen und Keilerwaffen. Eigene Trophäen können mitgebracht werden. In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

Referent: Finn Loske, Revierjäger Jägerlehrhof Jagdschloss Springe

Wildbrethygiene

Schulung zur „kundigen Person“

1. Termin: 09.10.2026

2. Termin: 02.11.2026

Kursgebühr: 100 Euro

Der Jägerlehrhof bietet allen Jägern, die nicht an den Wildbrethygieneschulungen in den Jägerschaften vor Ort teilnehmen konnten, einen Termin für die Schulung zur kundigen Person an. Die etwa vierstündige Veranstaltung besteht aus fünf Themenblöcken und vermittelt umfangreiches Wissen über rechtliche Grundlagen (EU- und nationales Recht), bedenkliche Merkmale und die hygienisch einwandfreie Behandlung von erlegtem Wild. Gleichzeitig werden mit der Schulung auch die Voraussetzungen erfüllt, die an die Abgabe kleiner Mengen von erlegtem Wild durch die Tierische Lebensmittel-Hygieneverordnung (Tier-LMHV) geknüpft

sind. Nach durchgeführter Schulung wird eine Bescheinigung ausgestellt, nach der die Teilnehmer entsprechend den Vorgaben der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 als kundige Personen sowie entsprechend der Vorgabe der Tier-LMHV als ausreichend geschult gelten. In der Kursgebühr sind ein Mittagessen und Seminarunterlagen enthalten.

*Referent: Sven Lübbers, Leiter des Jägerlehrhofes
Jagdschloss Springe*

Wilde Küche

Außergewöhnliche Niederwildgerichte

Termin: 30.11.2026

Kursgebühr: 120 Euro

In diesem besonderen Kochseminar kreieren die Teilnehmer im Team ein außergewöhnliches mehrgängiges Menü rund um das Thema Niederwild. Am Ende des Tages können sich die Teilnehmer auf eine selbst gezauberte Vorspeise, einen herzhaften und opulenten Hauptgang und ein verführerisches Dessert freuen. Schwerpunktthemen werden die Zubereitung von Hasen und Wildenten sein.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

*Leitung: Silvia Krause, Küchenchefin Jägerlehrhof Jagdschloss
Springe und Phillip Wilke, Koch Jägerlehrhof
Jagdschloss Springe*



Foto: LjN



Foto: LjN

JAGDBETRIEB

Zeitgemäße Raubwildbejagung mit der Falle

Fallensachkundelehrgang

- 1. Termin: 02.02. bis 03.02.2026
- 2. Termin: 23.02. bis 24.02.2026
- 3. Termin: 26.05. bis 27.05.2026
- 4. Termin: 15.10. bis 16.10.2026

Kursgebühr: 170 Euro

Nach Abschluss dieses zweitägigen Lehrgangs besitzen Sie die Befugnis, entsprechend dem Niedersächsischen Jagdgesetz die Fangjagd mit der Falle auszuüben. Es werden die Grundlagen für den modernen Fallenfang gemäß den Richtlinien der obersten Jagdbehörde vermittelt. Dieses Seminar richtet sich nur an Jagdscheininhaber. Die Kursgebühr beinhaltet Unterkunft und Vollverpflegung.

Referent: **Finn Loske**, Revierjäger Jägerlehrhof Jagdschloss Springe



Foto: LjN



Foto: LjN

Anschusseminar

1. Termin: 27.02.2026

2. Termin: 15.03.2026

Kursgebühr: 70 Euro

Dieses Seminar steht unter dem Motto „Krankgeschossen – was nun?“. Den Teilnehmern werden praxisingerechte Hinweise und Tipps zum richtigen Verhalten vor und nach dem Schuss vermittelt, dabei können verschiedene originalgetreue Anschüsse im Gelände selbst in Augenschein genommen werden. Alle Anschüsse werden untersucht und das weitere Vorgehen wird besprochen. Weiterhin werden Hinweise zur Durchführung und Organisation fachgerechter Nachsuchen gegeben. In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

Referent: **Finn Loske**, Revierjäger Jägerlehrhof Jagdschloss Springe



Foto: LjN



JAGDBETRIEB

Drohnen im jagdlichen Einsatz

Jungwildrettung

Termin: 21.02.2026

Kursgebühr: 60 Euro

Die Drohntechnik mit modernen Foto-, Video- und Wärmebildkameras macht rasante Fortschritte. Auch im heimischen Jagdrevier können Drohnen eine sinnvolle und zeitsparende Hilfe sein. In diesem Seminar werden die Möglichkeiten, Chancen aber auch Gefahren des Drohneinsatzes im Jagdbetrieb erläutert und vorgestellt. Schwerpunktthemen werden neben den rechtlichen Vorgaben insbesondere die Jungwildrettung vor dem Mähtod sein. Als Abschluss des Seminars wird eine Drohne im Einsatz gezeigt. In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

*Referent: Hans Würger, langjähriger Jagdaufseher, Verkehrs-
pilot a. D. und Fachlehrer in der Pilotenausbildung*

Taubenjagdseminar

Termin: 07.03.2026

Kursgebühr: 60 Euro

Sowohl für passionierte Flintenschützen als auch für Einsteiger in die Federwildjagd ist die Taubenjagd eine der reizvollsten Jagdarten. In Gebieten mit starkem Taubenvorkommen ist die erfolgreiche Jagd notwendige Voraussetzung zur Vermeidung von Schäden in der Landwirtschaft. In diesem Seminar werden alle Facetten der Jagd auf Ringeltauben behandelt und die notwendigen Grundkenntnisse und Strategien für eine erfolgreiche Taubenjagd in Theorie und Praxis vermittelt. Themenschwerpunkt wird dabei, ganz in der Tradition vom berühmten englischen Jäger Archie Coats, die Lockjagd auf Ringeltauben sein. Viele Spezialausrüstungsgegenstände, die größtenteils von englischen Berufsjägern entwickelt



Foto: LjN

wurden, wie Taubenkarussells, Flapper, Floater, Pickende Tauben, Tauben-Wackler und vieles mehr werden in diesem Seminar vorgestellt. In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

Referent: Johannes Adams, Lockjagdexperte

Nachtsicht- und Nachtzieltechnik

im jagdlichen Einsatz

Termin: 14.03.2026

Kursgebühr: 55 Euro

Moderne Nachtsicht- und Wärmebildtechnik zum Ansprechen von Wildtieren spielt im jagdlichen Alltag in immer mehr Revieren eine bedeutende Rolle. Im Zuge der Novellierungen des Jagd- und Waffenrechtes der letzten Jahre sind auch bestimmte Formen von Nachtzieltechnik bei der Bejagung von Schwarzwild, Raubwild und die invasiven Arten Waschbär, Marderhund, Mink und Nutria legalisiert worden und mittlerweile in vielen Revieren wichtiger Bestandteil der Jagd. Potentielle Einsteiger in dieses spannende Thema werden aber durch ein teilweise unüberschaubares Angebot, dem Wettstreit verschiedener Techniken und Anbieter, hohen Anschaffungskosten und rechtlichen Bedenken was in den einzelnen Bundesländern überhaupt zugelassen ist abgeschreckt. Dieses Abendseminar möchte deshalb alle wichtigen Fragen rund um die Nachtjagd klären und den Einstieg in die moderne Technik erleichtern. Ein Schwerpunkt liegt auch bei den Gefahren und Grenzen der verschiedenen Geräte in der Jagdpraxis. Im Anschluss an den theoretischen Teil haben die Teilnehmer die Möglichkeit verschiedene Exponate im Revier bei Dunkelheit zu begutachten. In der Seminargebühr sind ein Abendlunchpaket und Getränke enthalten.

Referent: Finn Loske, Revierjäger Jägerlehrhof Jagdschloss Springe



Foto: UJN

JAGDBETRIEB

Klettersitz-Seminar

1. Termin: 20.03.2026

2. Termin: 21.03.2026

Kursgebühr: 65 Euro

In immer mehr deutschen Revieren haben moderne Klettersitze, die ursprünglich in den USA primär für die Bogenjagd entwickelt wurden, Einzug gehalten. Die Vorteile dieser mobilen Kletterbaumsitze liegen auf der Hand. Flexibel einsetzbar bei Einzelansatz und Drückjagd bieten sie mit ihren durchschnittlichen Einsatzhöhen von vier bis acht Metern eine perfekte Rundumsicht und einen sicheren Kugelfang auch in Revierteilen, die nicht mit festen Jagdeinrichtungen erschlossen sind. In diesem Praxisseminar werden nach einer kurzen theoretischen Einführung alle Themen rund um die Klettersitzjagd wie z.B. Unfallverhütung, Stand- und Eigensicherung, Klettertechniken, Standplatzwahl, die Auswahl geeigneter Bäume und das Abseilen aus dem Baum im Revier besprochen. Der Klettersitzexperte Ferdinand Lakemeyer stellt außerdem die wichtigsten Klettersitzmodelle vor und bietet die Möglichkeit für alle Teilnehmer zum ausgiebigen Testen. So haben insbesondere Einsteiger in diese spannende Jagdform die Gelegenheit, den für sie passenden Klettersitz zu finden. In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

Referent: **Ferdinand Lakemeyer**, Geschäftsführer von OVIS, Klettersitzexperte



Foto: Theo Grunzjens

Wolf und Goldschakal in Niedersachsen

Termin: 11.04.2026

Kursgebühr: 60 Euro

In diesem Tagesseminar werden den Teilnehmern aktuelle Erkenntnisse über Wölfe und Goldschakale vorgestellt. Die verschiedenen Themenbereiche umfassen die Biologie, die Lebensweise, aktuelle Bestandszahlen und die rechtliche Stellung der beiden Raubwildarten in Deutschland. Außerdem wird der Einfluss von Wolf und Goldschakal auf ihre wichtigsten Beutetiere dargelegt. Weitere Inhalte sind das Niedersächsische Wolfsmonitoring und das Erkennen von Wölfen und Goldschakalen in der freien Wildbahn anhand von Fährten, Rissen oder Losungen. In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

Referent: **Raoul Reding**, Wolfsbeauftragter der Landesjägerschaft Niedersachsen



Foto: Shutterstock



Foto: JN

JAGDBETRIEB

Schwarzwildseminar

Schwarzwild – eine faszinierende Wildart

Termin: 12.04.2026

Kursgebühr: 60 Euro

Das Schwarzwildseminar richtet sich an alle Freunde und Kenner des Schwarzwildes, die neuste Erkenntnisse rund um die Biologie und Bejagung dieser faszinierenden Wildart erfahren möchten. Neben den aktuellen wissenschaftlichen Ergebnissen – ein besonderer Schwerpunkt wird hier die Afrikanische Schweinepest sein - kommt auch das Ansprechen von Schwarzwild nicht zu kurz. In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

Referenten: Dr. Oliver Keuling, Institut für Terrestrische und Aquatische Wildtierforschung und Finn Loske, Revierjäger Jägerlehrhof Jagdschloss Springe

Jagdmesser in Theorie und Praxis

Abfangen von Wild mit der kalten Waffe

Termin: 18.04.2026

Kursgebühr: 60 Euro

Messer gehören zu den ältesten Jagdutensilien der Menschheit. Auch im heutigen Jagdbetrieb kommt kein Jäger ohne eine scharfe Klinge aus. In der theoretischen Einführung über die verschiedenen Jagdmesser und sonstigen kalten Waffen werden unter anderem Fragen geklärt wie: Was sind die Unterschiede zwischen Waidblatt, Jagdnicker und Hirschfänger? Was zeichnet gutes Messermaterial bei Griff und Klinge aus? Wofür nutzt man welches Messer? Wichtiger Themenschwerpunkt ist dabei das tierschutzgerechte und sichere Abfangen von verletztem Wild mit Hilfe von blanken Waffen. Im Praxisteil des Seminars lernen die Teilnehmer



Foto: Lea Hornig

den sicheren Umgang mit dem Messer im alltäglichen Gebrauch. Neben Informationen über Metallurgie, Schiffe und Design wird das richtige Schärfen eines Messer vorgeführt. In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

Referent: Johannes Adams, Messerschmied

Das Damwild

Termin: 19.04.2026

Kursgebühr: 60 Euro

Das Damwild gewinnt als jagdbare Wildart in Deutschland immer mehr an Bedeutung. In allen niedersächsischen Landkreisen, mit Ausnahme der kreisfreien Städte, ist diese faszinierende Hirschart auf den Streckenlisten zu finden. Zahlreiche Hegegemeinschaften bemühen sich um die nachhaltige Bewirtschaftung der Damwildvorkommen in Niedersachsen. Dieses Seminar gibt einen Überblick über die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Biologie, Ökologie und Hege des Damwildes. Dirk Bacher, Berufsjäger in einem der besten Damwildreviere Schleswig-Holsteins, wird im zweiten Teil des Seminars insbesondere auf das Ansprechen der einzelnen Altersklassen sowie die fachgerechte Bejagung des Damwildes eingehen.

In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

Referenten: Dr. Michael Petrak, ehemaliger Leiter der Forschungsstelle für Jagdkunde und Wildschadenverhütung des Landes Nordrhein-Westfalen und Dirk Bacher, Wildmeister



Foto: Kauer/DW

JAGDBETRIEB

Jagdrechtseminar

Termin: 25.04.2026

Kursgebühr: 60 Euro

Wie sieht die derzeit geltende Wildfolgeregelung in Niedersachsen aus? Welche Wildschäden müssen nach dem Gesetz überhaupt ersetzt werden? Oder bei welchen Jagden müssen brauchbare und geprüfte Jagdhunde eingesetzt bzw. mitgeführt werden? Viele werden jetzt bei diesen Fragestellungen ins Grübeln kommen, weil die Jägerprüfung schon lange zurückliegt und die zahlreichen Änderungen des novellierten Niedersächsischen Jagdgesetzes noch nicht überall im jagdlichen Alltag angekommen sind. Dieses Seminar möchte allen interessierten Jägern Antworten liefern, fernab von kompliziertem „Juristendeutsch“. Themenschwerpunkte werden neben dem neuen Niedersächsischen Jagdgesetz auch wichtige Änderungen der letzten Jahre aus dem Bundesjagdgesetz und dem Waffenrecht sein. In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

Referent: **Dr. Dieter Hildebrandt**, Rechtsanwalt



Foto: LjN

Wildschadenverhütung in der Landwirtschaft

Termin: 26.04.2026

Kursgebühr: 60 Euro

Dieses Seminar steht unter dem Motto: „Lieber vorbeugen als zahlen“. Wildschäden im Feld bereiten Landwirten und einem Großteil der Revierinhaber immer größere Sorgen, allerdings aus unterschiedlichen Gründen. Landwirte fürchten zum Teil erhebliche Ernteauffälle und Jagdpächter stark steigende Wildschadenszahlungen. In diesem Seminar gibt der erfahrene Wildschadenschätzer und Jäger Sebastian Bönsch zahlreiche Informationen über die Planung, Anlage und Durchführung von zeitgemäßen wildschadenverhütenden Maßnahmen. Zu den weiteren Themenschwerpunkten zählen u. a. die rechtlichen Grundlagen, die Schadensminimierungspflicht des Geschädigten sowie Jagdstrategien zur Wildschadenverhütung. Auch die Nutzung von Agrarfördermaßnahmen mit der Möglichkeit zur Minimierung des Wildschadensrisikos ist wichtiger Bestandteil dieser Veranstaltung. In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

Referent: **Sebastian Bönsch**, Wildschadenschätzer



Foto: LjN



Foto: LjN



Foto: LjN

JAGDBETRIEB

Jagdleiterseminar

Termin: 30.05.2026

Kursgebühr: 60 Euro

Sowohl Niederwildtreibjagden als auch Drückjagden auf Schalenwild stehen und fallen mit ihrer Organisation. An den Jagdleiter werden dabei besondere Anforderungen gestellt, die weit über das jagdliche Grundwissen hinausgehen. Der Jägerlehrhof bietet allen Jagdleitern einen Einblick in ihre Rechte und Pflichten bei der Organisation und Planung von Gesellschaftsjagden. Besondere Schwerpunkte dieses Seminars sind neben den zivil- und strafrechtlichen Vorschriften, die Unfallverhütung sowie praktische Tipps und Tricks rund um die Planung, Organisation und Durchführung von Gesellschaftsjagden. In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

*Referenten: **Jürgen Meyer**, Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft und **Sven Lübbers**, Leiter des Jägerlehrhofes Jagdschloss Springe*

Jagd und Social Media

Termin: 31.05.2026

Kursgebühr: 80 Euro

Früher war die mediale Öffentlichkeitsarbeit von jagdlichen Funktionsträgern und „normalen“ Jägern oft nur auf Pressemitteilungen beschränkt. In der heutigen Zeit führt aber auch für die ausgewogene Darstellung der Jagd in der Öffentlichkeit kein Weg mehr an den verschiedenen Social-Media-Plattformen vorbei. Mit Smartphone oder Tablet können alle Arbeitsschritte schnell und einfach durchgeführt und sehr gute Resultate erzielt werden. In den sozialen Netzwerken spielen visuelle Inhalte wie gute Bild- und Videoaufnahmen eine zentrale Rolle. Dieses Seminar ver-



Foto: LjN

mittelt das nötige Basiswissen, um für soziale Medien kurze und kreative Videos zu filmen und zu schneiden. Im Seminar werden neben der Theorie wie Bildgestaltung und stilistische Mittel auch Praxisübungen durchgeführt. Benötigt wird lediglich ein modernes Smartphone oder Tablet. Vorgesehen ist auf Grundlage eines Grillseminars mit verschiedenen Wildspezialitäten alle Arbeitsschritte für einen guten Social-Media-Auftritt zu erarbeiten. Als positiver Nebeneffekt ist so auch für das leibliche Wohl der Seminarteilnehmer gesorgt.

*Referenten: **Sebastian Kapuhs**, Crossmedia-Redakteur der „Blattzeit“, **Adrian Götz**, Freischaffender Videograph*

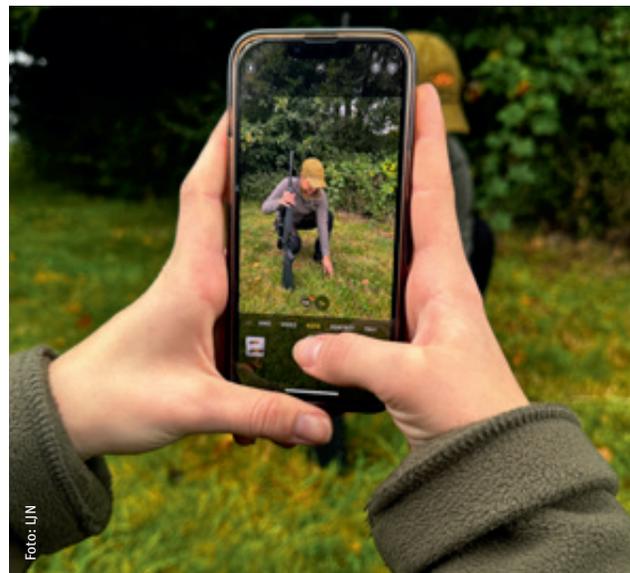


Foto: LjN



Foto: LjN

JAGDBETRIEB

Lockjagdseminar

Rufen-Blatten-Reizen

Termin: 06.06.2026

Kursgebühr: 65 Euro

Die Lock-, Reiz- und Rufjagd wird in seiner ganzen Bandbreite vorgestellt. Lockjagdprofi Immo Ortlepp referiert über gängige und ungewöhnliche Methoden der akustischen Lockjagd auf die unterschiedlichsten Wildarten. So wird zum Beispiel neben Hirschruf, Rehwildblatten und Fuchsreizen auch auf den richtigen Umgang mit Entenlockern eingegangen.

Wichtige Seminarinhalte sind die Auswahl der richtigen Stände, der beste Zeitpunkt für die Lockjagd und das Nachahmen der verschiedenen Wildtierlaute mit den unterschiedlichsten Lockjagdinstrumenten. Eigene Wildlocker können mitgebracht werden. In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

Referent: Immo Ortlepp, Berufsjäger und Lockjagdspezialist



Foto: LjN



Foto: LjN

Wasserwildseminar

Gänse, Enten und Co.

Termin: 07.06.2026

Kursgebühr: 60 Euro

Im Rahmen dieses Tagesseminars werden alle notwendigen Hilfsmittel und Strategien für eine erfolgreiche Bejagung von Wasserwild in Theorie und Praxis vorgestellt. Themenschwerpunkt wird die Lockjagd sein. Diese in Deutschland noch vergleichsweise junge Jagdart findet auch bei uns immer mehr Anhänger. Viele potentielle Einsteiger in die Lockjagd werden jedoch durch das immer unüberschaubarer werdende Angebot von Lockern, Lockvögeln und Tarnmaterial sowie den zum Teil hohen Anschaffungskosten abgeschreckt, diese Methode auch in ihren Revieren umzusetzen. Damit vielen zukünftigen Lockjägern Rückschläge und Fehlinvestitionen erspart bleiben, werden in diesem Seminar die wichtigsten Aspekte der Gänse-, Enten und Kormoranlockjagd im Hinblick auf Ausrüstung und praktische Umsetzung vorgestellt. Im praktischen Teil werden neben dem Schirmbau auch der Aufbau von verschiedenen Lockbildern vorgeführt.

Referent: Sven Lübbers, Leiter des Jägerlehrhofes Jagdschloss Springe



Foto: LjN



Foto: LfN

JAGDBETRIEB

Krähenjagdseminar

Termin: 14.06.2026

Kursgebühr: 60 Euro

Im Rahmen dieses Tagesseminars werden alle notwendigen Hilfsmittel und Strategien für eine erfolgreiche Bejagung der Rabenkrähe und Elster in Theorie und Praxis vorgestellt. Themenschwerpunkt wird die Lockjagd auf Rabenkrähen sein. Im praktischen Teil dieses Seminars werden neben dem Schirmbau und dem Aufbau des Lockbildes auch die neusten Ausrüstungsgegenstände für die Krähenlockjagd vorgeführt. Dieses Seminar richtet sich nicht nur an Einsteiger, sondern auch fortgeschrittene Krähenjäger werden noch so manchen Trick erfahren können. In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

Referent: **Sven Lübbers**, Leiter des Jägerlehrhofes
Jagdschloss Springe



Foto: LfN



Foto: LfN

Wildschadenseminar

Termin: 20.06. bis 21.06.2026

Kursgebühr: 200 Euro

In diesem zweitägigen Seminar werden verschiedene Referenten die Themen Erkennen, Berechnen und Verhüten von Wildschäden im Feld in Theorie und Praxis ausführlich behandeln. Daneben wird insbesondere auch auf alle rechtlichen Fragestellungen rund um das Thema Wildschäden eingegangen. Im Praxisteil dieses Seminars werden in Gruppen verschiedene Wildschäden selbst aufgenommen. Themenschwerpunkt dabei sind Wildschäden im Getreide. Die Teilnehmer erhalten auch die Möglichkeit, Probleme aus den eigenen Revieren mit den Referenten zu besprechen. Die Kursgebühr beinhaltet Unterkunft und Vollverpflegung.

Referenten: **Sebastian Bönsch**, Wildschadenschätzer;
Dr. Dieter Hildebrandt, Rechtsanwalt

Neben den hier ausgeschriebenen Veranstaltungen steht der Jägerlehrhof mit seinem großen Lehrpfad und den Einrichtungen des Niedersächsischen Forstamtes Saupark („Jagdschau“ im Jagdschloss und „Wisentgehege Springe“) für Tageslehrgänge und Seminare sowie Fahrten von Jägerschaften und Hegeringen zur Verfügung. Eine rechtzeitige Terminabsprache ist erforderlich.

Für Fragen zum Programm oder ergänzende Informationen rund um den Jägerlehrhof Jagdschloss Springe stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen des Jägerlehrhofes gerne zur Verfügung.

Der Jägerlehrhof Jagdschloss Springe wird durch das Land Niedersachsen aus der Jagdabgabe gefördert.

JÄGER LEHRHOF

Foto: LjN

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

Zerwirkseminare in Zusammenarbeit mit der Berufsbildenden Schule 2 in Hannover im Rahmen der Berufsausbildung zum Koch/Köchin

Termine: 13.01.2026
14.01.2026

DJV Wertungsrichter-Schulung Jagdhornblasen

Termin: 06.02. bis 08.02.2026

Jahrestagung der Gesellschaft für Wildtier- und Jagdforschung e. V.

Termin: 09.04. bis 11.04.2026

Vorbereitungslehrgänge zur/zum Revierjagdmeisterin/ Revierjagdmeister

Termine: 15.06. bis 19.06.2026
22.06. bis 26.06.2026

Landesbläserwettbewerb

Termin: 28.06.2026

Seminare des Jägerinnenforums der Landesjägerschaft Niedersachsen e. V.

Termine: 06.03.2026
06.06.2026
06.11.2026

Änderungen bzw. aktuelle Kursangebote finden Sie unter:
www.jaegerlehrhof.de

Gefördert durch Jagdabgabemittel des



Niedersächsischen Ministeriums
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

ANSPRECHPARTNER

Ihre Ansprechpartner am Jägerlehrhof sind:

Sven Lübbers	Leiter des Jägerlehrhofes
Franziska Klein	Sekretariat
Katharina Kalinowski	Sekretariat
Finn Loske	Revierjäger
Telefon	05041 2915
E-Mail	jaegerlehrhof.springe@ljn.de



Foto: LjN

Absender

.....
Name, Vorname

.....
Straße und Hausnummer oder Postfach

..... Ort
Postleitzahl

Gebühr
bezahlt
Empfänger

Antwort

Jägerlehrhof
Jagdschloss 1
31832 Springe



ANMELDUNG ZUM LEHRGANG

Name:

Vorname:

PLZ, Wohnort:

Straße:

Telefon:

Mobil:

E-Mail:

Hiermit melde ich mich für folgenden Kurs im Jägerlehrhof Jagdschloss Springe, Jagdschloss 1, 31832 Springe an:

Lehrgang/Seminar:

.....

Termin:

.....
Datum Unterschrift

Anmeldungen sind auch online über die Homepage www.jaegerlehrhof.de möglich.



JÄGERLEHRHOF
JAGDSCHLOSS SPRINGE



Jagdschloss 1, 31832 Springe

Telefon 05041 2915

E-Mail jaegerlehrhof.springe@ljn.de

www.jaegerlehrhof.de

LEHRHOF

Foto: LjN

ANMELDUNG ZUM LEHRGANG

Name:

Vorname:

PLZ, Wohnort:

Straße:

Telefon:

Mobil:

E-Mail:

Hiermit melde ich mich für folgenden Kurs im Jägerlehrhof Jagdschloss Springe, Jagdschloss 1, 31832 Springe an:

Lehrgang/Seminar:

Termin:

.....
Datum Unterschrift

Anmeldungen sind auch online über die Homepage
www.jaegerlehrhof.de möglich.



JÄGERLEHRHOF
JAGDSCHLOSS SPRINGE 



JÄGERLEHRHOF
JAGDSCHLOSS SPRINGE 

VERAN STAL TUNGEN 2026

Jagdschloss 1, 31832 Springe

Telefon 05041 2915

E-Mail jaegerlehrhof.springe@ljn.de

www.jaegerlehrhof.de



VORWORT

Liebe Jägerinnen und Jäger,

wir freuen uns, Ihnen auch in jagdpolitisch anspruchsvollen Zeiten ein umfangreiches und attraktives Kurs- und Veranstaltungsprogramm unserer zentralen Aus- und Weiterbildungsstätte dem Jägerlehrhof Jagdschloss Springe vorstellen zu dürfen.

Jagdliche Aus- und Fortbildung lebt insbesondere von ihren praktischen Anteilen, die beim Lernen am Computer und dem betrachten von YouTube Videos oft zu kurz kommen und auf diesem Weg nur schwer vermittelt werden können. Deshalb liegt auch in diesem Jahr wieder ein Schwerpunkt bei den Praxisseminaren, wo in kleinen Gruppen mit erfahrenen Referenten das jagdliche Handwerk verbessert wird. Erfahrungsgemäß sind diese Seminare durch ihre Teilnehmerbegrenzung schnell ausgebucht, so dass eine frühzeitige Anmeldung sinnvoll ist, um sich einen Platz zu sichern. Auch wenn die Veranstaltung ausgebucht ist, lohnt es sich in vielen Fällen sich auf die Warteliste setzen zu lassen.

Wir legen Wert auf eine offene Lernkultur, bei der Fragen willkommen sind und Erfahrungen ausgetauscht werden. Unsere Referentinnen und Referenten bringen fachliche Kompetenz, praktische Erfahrung und große Leidenschaft für eine verantwortungsvolle Jagd mit.

Ein Blick in das ausführliche Veranstaltungsprogramm und ein Besuch in Springe sind in jedem Fall lohnenswert. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und Entdecken.

Mit freundlichen Grüßen und Waidmannsheil

Helmut Dammann-Tamke

Präsident der Landesjägerschaft Niedersachsen e.V.

LEHRHOF



Foto: LjN

ANSPRECHPARTNER

Ihre Ansprechpartner am Jägerlehrhof sind:

Sven Lübbers	Leiter des Jägerlehrhofes
Franziska Klein	Sekretariat
Katharina Kalinowski	Sekretariat
Finn Loske	Revierjäger
Telefon	05041 2915
E-Mail	jaegerlehrhof.springe@ljn.de



Foto: LjN

Gebühr
bezahlt
Empfänger

Absender

.....
Name, Vorname

.....
Straße und Hausnummer oder Postfach

..... Ort

.....
Postleitzahl

Antwort

Jägerlehrhof
Jagdschloss 1
31832 Springe